Mitglieder bestätigen bisherigen Vorstand der K.G. Blau-Rot vor der Jubiläumssession 2019

Am 29. Mai 2018 fand die Jahreshauptversammlung der K.G. Blau-Rot 1969 e.V. im Pfarrheim Sankt Joseph in Köln-Dellbrück statt. Im Rahmen der Tagesordnungspunkte standen die Wahlen des Präsidenten, 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Literaten und der Schatzmeisterin an.

Alle Kandidaten wurden von der Mitgilederversammlung einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Somit setzt sich der geschäftsführende Vorstand wie folgt zusammen:

- ***Frank Klever – Präsident und 1. Vorsitzender***
- ***Helmut Zins – 2. Vorsitzender***
- ***Hans Kolvenbach – Literat***
- ***Zensi Kolvenbach – Schatzmeisterin***

Nicht gewählt, aber weiterhin im geschäftsführenden Vorstand sind Markus Bördgen als Schriftführer und Susanne Kleinen als stellvertretende Schriftführerin und Pressesprecherin.

Desweiteren wurden die beiden neuen Mitgliederbetreuer Günther Kaiser und Angelina Küpper vorgesellt. Die beiden werden sich im erweiterten Vorstand um die Belange der Mitglieder kümmern und den geschäftsführenden Vorstand unterstützen.

Den Anwesenden wurden außerdem eine Vielzahl von besonderen Veranstaltungen im nächsten Jahr angekündigt, da die K.G. Blau-Rot in 2019 ihr 50jähriges Jubiläum feiert.

Quelle: K.G. Blau-Rot 1969 e.V.

Schmuckstückchen: „Jump-Party mit Kindern von Kindernöte e.V.“

Strahlende Gesichter und einen erlebnisreichen Tag bescherte die Damen-Karnevalsgesellschaft Schmuckstückchen 2008 e.V., vertreten durch die Präsidentin Rüya Gazez-Krengel und einigen Mitgliedern, am vergangen Mittwoch 46 Kindern von Kindernöte e.V..

Im Rahmen ihrer Charity-Projekte waren die Schmuckstückchen gemeinsam mit den Kindern im „Jump-House“ in Köln-Ossendorf, dem größten Trampolinpark in NRW. Hier konnten sich die Kinder austoben und jede Menge Spaß, Sport und Action erleben. Auf den Trampolinen sprangen die Kinder was das Zeug hält und entwickelten ihre eigenen Sprungstile. Abwechslung gab es auch im Actionbereich – ob gemeinsam mit Freunden im Team oder ein rotierender Balken als Gegner, die Kinder hatten jede Menge Spaß.

Daneben gab es Pizza und Getränke und zur Krönung ein leckeres Eis. Für alle Kinder war es ein wunderbarer Tag in den Pfingstferien oder wie die Kinder es sagten: „Der schönste Ausflug seit langem!“

Quelle: Schmuckstückchen 2008 e.V.

1. Kölsche Aape-Sitzung lädt interessierte und nette „Mädcher“ mit Herz und Spaß am Karneval zum Kennenlernabend ein

Die Damen-KG 1. Kölsche Aape-Sitzung e.V. feiert in diesem Jahr ihr 10jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlaß laden die „Aape-Mädcher“ zum Kennenlernabend (Casting) am Dienstag, 5. Juni 2018 um 18.30 Uhr in das QVEST Hotel, Gereonskloster 12, 50670 Köln ein.

Interessierte und nette „Mädcher“ mit Herz und Spaß am Karneval sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen und Anmeldung bitte unter der Mobilfunk-Nr. +49 (0) 1 72/2 07 38 81 oder per eMail: info@koelsche-aape-sitzung.de.

Quelle: 1. Kölsche Aape-Sitzung e.V.

Pullman Cologne: Kindern ein Lachen schenken – Spende aus der Session geht an Lachende

Häätze e.V. des Kölner Dreigestirns von 2015

Sie freuen sich über die Spende an den Verein „Laachende Hätze“ (v.l.n.r): Restaurantmitarbeiterin Heike Joisten, Hoteldirektorin Tina Senfter, Michael Müller (Kölner Bauer 2015) und Holger Kirsch (Kölner Prinz 2015).

Ein Lächeln auf die Gesichter von Kindern möchten sie zaubern. So hat sich das Hotelteam um die neue Direktorin Tina Senfter entschlossen, den vom Kölner Dreigestirn des Jahres 2015 gegründeten Verein „Laachende Hätze e.V.“ mit einer Spende zu unterstützen.

So flossen jeweils € 2,00 aus dem Verkauf der Hofburgschals und der Erlös aus der Versteigerung der Decken mit dem Bild des Kölner Dreigestirns der vergangenen Session in einen Topf. Der Großteil des Geldbetrages jedoch wurde aus dem Team vom Pullman Cologne gespendet. „Mit unserem kleinen Beitrag werden bedürftige Kinder unterstützt, um für sie fröhliche Erfahrungen zu ermöglichen und neue glückliche Erinnerungen zu schaffen“, betont die Hoteldirektor Tina Senfter.

Pullman Cologne unterstützt „Laachende Hätze e.V.“

Der Hilfsverein steht unter der Schirmherrschaft des bekannten Pfarrers Franz Meurer und wurde von Sascha Prinz, Holger Kirsch und Michael Müller, dem Kölner Dreigestirn aus dem Jahr 2015, gegründet. Seither unterstützt „Laachende Hätze e.V.“ zahlreiche Projekte und Initiativen für Kinder auf der Flucht vor prekären Lebensumständen oder auch vor Krieg und Zerstörung. Nach dem Motto „Su lang mer noch laache kann“ versucht der „Laachende Hätze e.V.“ den bedürftigen Kindern und Jugendlichen ein Lächeln in die Gesichter zu zaubern.

Quelle (Text) Accor Presse-Service/Claudia Wingens; (Foto)

Andreas Klein

Dorint Hotel wird neue Hofburg des Kölner Dreigestirns

Das Kölner Dreigestirn hat ein neues Zuhause: Ab der Session 2019 wird das Dorint Hotel am Heumarkt Köln die Unterkünfte des Trifoliums und seiner Equipe bereitstellen. Das Festkomitee Kölner Karneval hat mit der Dorint GmbH einen Vertrag mit zehnjähriger Laufzeit geschlossen. Auschlaggebend dafür war unter anderem das Angebot des Dorint, den Kölner Karneval über die Stadtgrenzen hinaus zu verbreiten.

Bundesweit wird es künftig an allen Dorint-Standorten – derzeit 43 – „kölsche Ecken“ geben. „Diese ‚Kölner Vertretungen‘ geben uns die einmalige Chance, Menschen in ganz Deutschland unser schönes Fest näher zu bringen und unsere Traditionen und unser Kulturgut zu erklären“, freut sich Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karnevals. „Auf diese Weise können wir auch etwas für das Image des Kölner Karnevals tun.“

Als neuer Hauptpartner stellt das Dorint dem Kölner Dreigestirn und seinen Begleitern für die gesamte Session zehn Zimmer auf der 7. Etage bereit. „Das Dorint am Heumarkt Köln bietet als First Class Hotel den perfekten Rückzugsort nach einem langen Sessionstag“, betont Dirk Iserlohe, Vorstand der HONESTIS AG, der Muttergesellschaft der Dorint GmbH. „Wir freuen uns darauf, die perfekten Gastgeber zu sein, sowohl für die leisen Abende als auch für exklusive Anlässe.“

Auch das Pullman Hotel Cologne, das 47 Jahre lang Hofburg des Kölner Dreigestirns war, bleibt dem Kölner Karneval als offizieller Partner erhalten. „Die Zusammenarbeit mit dem Pullman ist eine gute Tradition, die wir auch in Zukunft fortsetzen möchten“, so Christoph Kuckelkorn.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Vatertagtour 2018: Grielächer hatten Schwein!

Die Grielächer trafen sich Vatertag in der Kleingartenanlage an der Militärringstraße zur Kletterrose mit Freunden zu einem geselligen Beisammensein. Und sie hatten Schwein. Ein langjähriger Freund und Sitzungsbesucher Toni Weiss aus dem Bergischen spendierte den Grielächer ein Wildschwein am Spieß. Equipment und Helfer brachte er gleich mit.

Dann war es auch schon so weit, das Schwein war bereit gegessen zu werden. Präsident Rudi Schetzke holte sich ebenfalls eine Portion Wildschweinbraten ab.

Das Wetter spielte auch mit, es blieb zumindest trocken. Für die durstigen Kehlen war gesorgt, lecker Kölsch frisch aus dem Pittermännchen. Der Klaaf kam nicht zu kurz. So hatten sich Toni Weiss und das Ehrenmitglied Dr. Holger Schmidt, die lange Jahre nebeneinander die Schulbank gedrückt hatten, viel zu erzählen.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgte die neue Musikgruppe

„Sommerwind“ und „J.P. Weber“ auch „Die Flitsch“ genannt.

Rundherum ein Vatertag so wie ihn die Grielächer lieben!

Quelle und Fotos: KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.

Mai-Schießen der Kölner Narren-Zunft bei den Düxer Schötze

V.l.n.r.: Ritter Dirk Westendorf und Stefan Auweiler, Schützenkönig 2018 Thomas Poerters, Ritter (Gast) Max Hoffmann sowie Senatspräsident Andreas Bulich

Jedes Jahr im Mai wird bei der Kölner Narren-Zunft (KNZ) scharf geschossen. Auf der Schießanlage der St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Köln-Deutz werden in einem internen Wettkampf der Schützenkönig der KNZ und seine Ritter ermittelt. Aus der seit mehreren Generationen bestehenden Verbindung der Familie von Bannerhär Thomas Brauckmann mit den Düxer Schötze ist diese tolle Tradition entstanden, die viele KNZ-Mitglieder mit Begeisterung pflegen.

Die Teilnehmer geben nach einer Runde mit drei Probeschüssen einen Schuß auf die Wettkampf-Zielscheibe ab. Geschossen wird mit Kleinkaliber-Gewehren, natürlich unter strengen Sicherheitsauflagen, damit niemand zu Schaden kommt. Der Wettkampf findet im gemütlichen Rahmen mit guten Gesprächen und einem zünftigen Büffet statt.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl, erfolgt die Bekanntgabe des Endergebnisses und die Siegerehrung erst kurz nach

Mitternacht: Schützenkönig 2018 wurde der Senator Thomas Poerters. Mit ihm sind seine Ritter, Zunftmeister Dirk Westendorf, Senator Stefan Auweiler, sowie der Gast der Gesellschaft Max Hoffmann.

Quelle und Foto: Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V.

Prinzen-Garde tanzte zur Musik der neuformierten „Micky Brühl Band“ in den Mai

-hgj/nj- Zum siebten Mal veranstaltete die Prinzen-Garde Köln ihren traditionellen Tanz in den Mai im Turm des weiß-roten Korps. Wie immer hatte das 1908 gegründete Reiterkorps des kölnischen Traditionskorps hierzu eingeladen, bei dem Hermann Sauer als Reiterkorpsführer im Vordergrund seiner Kameraden stand. Zusammen mit seinen Reitern hatte er diesen Abend organisiert und auf die Beine gestellt, da sie mit Otmar Westerfellhaus einen besonderen Gönner hinter sich haben.

Zu den zahlreich erschienen Mitgliedern der Gesellschaft, gesellten sich zahlreiche andere Kölner Karnevalsgesellschaften (unter anderem Altstädter, Colombinen und Löstige Paulaner), wie auch einige Tanzpaare, die der Einladung der Prinzen-Garde Köln gefolgt waren. Neben dem eigentlichen Tanz in den Mai, einem reichhaltig gefüllten Büffet, Kölsch, Prosecco und alkoholfreien Getränken, gehörte auch Musik zur letzten Aprilnacht, für die das Reiterkorps einen DJ engagiert hatte.

Als besonderes Highlight überraschte die Prinzen-Garde ihre Gäste wiederrum mit dem Auftritt einer Kölschen Band, die sich heute allerdings in ihrer neuen Formation erstmals vor Publikum vorstellte. Sozusagen unter dem Motto „Alles neu macht der Mai“, kündigte kurz vor 21.00 Uhr Marcus Gottschalk als Sitzungsleiter der Prinzen-Garde die „neue“ „Micky Brühl Band“ an, die gleich nach den Grußworten von Hermann Sauer und dem Dank an Otmar Westerfellhaus als Vereinskamerad und Unterstützer der phantastischen Party mit ihren Musiktiteln los legten.

Nach ihrem gelungenen halbstündigen Debüt als ultimativ erster Auftritt vor Gästen und Mitgliedern im Prinzen-Garde-Turm, erhielt Micky Brühl und seine Bandkollegen Christoph Wüllner (Keyboradr), Günter Asbeck (Bass), Torsten Bugiel (Schlagzeug), Mirko Rum (Gitarre), Andreas Schleicher (Gitarre und Gesang), ein dickes Dankeschön von Präsident Dino Massi und Marcus Gottschalk, so daß hiernach bis in die späte Nacht weitergefeiert und getanzt werden durfte, wie dies bei der PG und zahlreichen anderen Karnevalsgesellschaften Köln an diesem Abend üblich ist.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!